
Grundlage Schwarz-Weiss-Trennung und Einsatzstellenhygiene

1. Grundlage und Grundsätzliches zur Hygiene
2. Schwarz-Weiss-Trennung Magazin Lotzwil
3. Definitionen
4. Abläufe
5. Diverses

1. Grundlage und Grundsätzliches zur Hygiene

Grundlage dieses Dokument bilden folgende Verordnungen / Richtlinien:

- Verordnung über die Sicherheit von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA-Verordnung, PSAV) vom 21. April 2018 (Bundesverordnung)
- T-01 und T-02 der Feuerwehrkoordination Schweiz FKS
- Merkblatt Atemschutz GVB MB 208
- Herstellerangaben

Die Individuelle Hygiene (Hände waschen, Kleidung wechseln wenn verschwitz usw.) wird von jedem ADF selbständig erwartet. Die Feuerwehr Lotzwil-Rütshelen stellt dazu die erforderlichen Mittel wie Seife/Wasser, Dusche, Ersatzwäsche usw. zur Verfügung.

Ebenfalls wird die Grundreinigung von Material, Fahrzeugen und Gebäuden in einem angemessenen Rahmen vorausgesetzt.

2. Schwarz-Weiss-Trennung Magazin Lotzwil

Um eine Verschleppung von Schmutz / Dreck usw. zu verhindern sind sogenannte Schwarze- und Weisse-Zonen definiert.

Die Weisse Zone ist die saubere Zone. In ihr ist der Aufenthalt mit Einsatzkleidung nur unter Vorbehalt erlaubt. Die Kleidung muss sauber, trocken und frei von Verschmutzungen sein.

Die Schwarze Zone ist die dreckige Zone. Sie definiert den Bereich wo mit Einsatzkleidung gearbeitet, retabliert oder ausgebildet werden darf.

Weisse Zone: Aufenthalt nur mit sauberer Einsatzkleidung (wie zuhause in der Stube)

Schwarze Zone: Einsatzkleidung sauber oder verschmutzt erlaubt.

Die entsprechenden Zonen sind jeweils bei den Eingängen, sowie im Treppenhaus mit Hilfe eines Situationsplans signalisiert.

3. Definition

- **Grobreinigung**

Material, Schläuche, Atemschutzgeräte, Kleidung, Schuhe werden dabei vom gröbsten Dreck wie Erde, Russ, Asche, Exkrementen gereinigt.

Die Grobreinigung wird nach Möglichkeit direkt auf der Einsatzstelle durchgeführt.

Ebenfalls steht die nötige Infrastruktur im Magazin Lotzwil zur Verfügung.

- **Feinreinigung**

Dabei werden die restlichen Verschmutzungen entfernt. Wenn möglich wird eine maschinelle Reinigung verwendet.

Die Einsatzbereitschaft vom Material wird in diesem Schritt wiederhergestellt. Die Funktionen sind zu prüfen und wenn möglich zu dokumentieren, gegebenenfalls ist der Materialwart und der Materialverwalter über Defekte zu informieren.

Die Feinreinigung wird immer im Magazin Lotzwil durchgeführt.

4. Abläufe

Es kommen beim Einsatz drei verschiedene Verschmutzungsstufen zum Einsatz, diese werden durch den Einsatzleiter oder einen entsprechenden Offizier definiert.

- **Stufe 1 GRÜN**

keine toxischen Gase / kein Russ vorhanden

Bsp: Übungen mit Nebelmaschine, Verschwitzt, Nass durch Witterung, Elementareinsatz

- **Stufe 2 ORANGE**

leichte Beaufschlagung mit toxischen Gasen / Russ, leichte Geruchswahrnehmung, sichtbare Verschmutzungen

Bsp: Pfanne auf Herd, Vegetationsbrand, Rauchentwicklung ohne Feuer

- **Stufe 3 ROT**

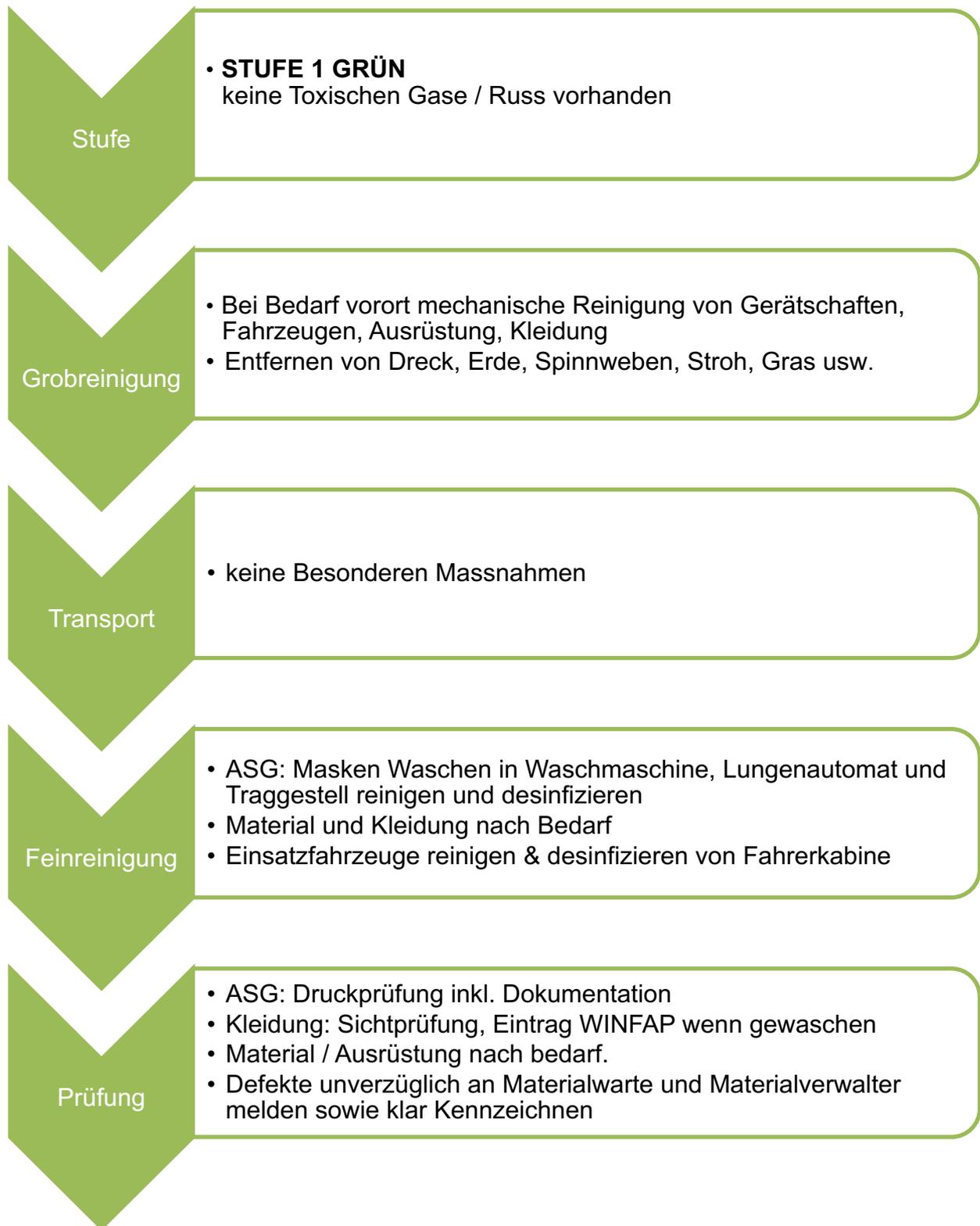
Toxische Gase / Russ vorhanden

sichtbare Verschmutzungen

Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Exkrementen

Feinstaub, Asbest, Glas, Asche usw.

Bsp: Innenangriff, Realbrand-Ausbildung, Patientenkontakt





Stufe

- **Stufe 3 ROT**
Toxische Gase / Russ vorhanden sichtbare Verschmutzungen
Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Exkrementen, Feinstaub, Asbest,
Glas, Asche usw.

Grobreinigung

- Brandschutzkleidung ablegen, Verpacken in Einwegbeutel und Wechselkleidung nutzen
- Vorort: Mechanische Reinigung von Gerätschaften, Fahrzeugen, Ausrüstung, Kleidung, Helm
- Atemschutzgeräte: Grobreinigung mit Reinigungsmittel auf Schadenplatz

Transport

- Verschmutzte Gerätschaften, Ausrüstung, Atemschutzgeräte getrennt von Mannschaft und sauberen Fahrzeugen / Ausrüstung transportieren (Transportanhänger)

Feinreinigung

- ADF: Wechselkleidung ausziehen, duschen, danach in Arbeitsbekleidung retablieren
- ASG: Masken Waschen in Waschmaschine, Lungenautomat und Traggestell reinigen und desinfizieren
- Brandschutzkleidung inkl. Handschuhe: Reinigung in Waschmaschine
- Material nach bedarf reinigen
- Einsatzfahrzeuge reinigen & desinfizieren von Fahrerkabine

Prüfung

- ASG: Ausführliche Prüfung durch Gerätewart inkl. Dokumentation
- Kleidung: Sichtkontrolle, Eintrag WINFAP wenn gewaschen
- Material / Ausrüstung nach Bedarf.

5. Diverses

- **Kleidung**

Jeder ADF hat 3 Kleidergarnituren. 2x Arbeits- / Kursbekleidung (Tenü A) 1x Brandschutzausrüstung (Tenü B). Die Kombinations- / Einsatzmöglichkeiten sind im Reglement Bekleidung der FW Lotzwil-Rütshelen geregelt. Eine Arbeitsbekleidung muss im eigenen Spint im jeweiligen Magazin gelagert werden, zwecks Retablierungsarbeiten nach Einsätzen.

- **Reinigung der Kleidung**

Brandschutzhosen, Brandschutzjacken, Brandschutzhandschuhe und Kopfpariser werden durch die Feuerwehr gereinigt. Für die anderen Kleider ist jeder ADF selber verantwortlich.

Die Kleider werden auf dem Schadenplatz geleert von allem Kleinmaterial (Kugelschreiber, Natel, Schlüssel) und in wasserlösliche Einwegbeutel verpackt.

Das Kleinmaterial wird zum sicheren Transport und späterer Zuteilung an Besitzer in separate Beutel verpackt, beschriftet und im Magazin bei Bedarf gereinigt.

Die Brandschutzausrüstung wird nach dem Reinigen durch den Materialwart wieder in den entsprechenden Spint deponiert.

Während der Reinigung werden Ersatzgranituren im jeweiligen Spint deponiert.

- **Lagerung / Transport Kleidung**

Jedem ADF steht in einem der beiden Feuerwehrmagazine ein eigener Spint zu.

Die Brandschutzausrüstung muss im Spint gelagert werden. Der Lagerort der Arbeitsbekleidung ist frei wählbar. Zum Transport der Bekleidung erhält jeder ADF eine Transporttasche.

- **Ersatzwäsche**

Die Ersatzwäsche stellt die Feuerwehr Lotzwil-Rütshelen zur Verfügung. Sie ist dafür bestimmt, um die verschmutzte Brandschutzkleidung auf dem Schadenplatz abzulegen und saubere Kleidung bis in Feuerwehrmagazin zu haben.

Im Magazin wird die Ersatzwäsche abgelegt und nach der persönlichen Reinigung gegen die Arbeitsbekleidung getauscht. Die Ersatzwäsche wird in den markierten Wäschekörben deponiert und durch den Materialwart retabliert.

- **Ausstattung Ersatzwäsche**

Die Ersatzwäsche besteht aus folgenden Teilen:

- T-Shirt
- Pullover
- Trainerhose
- Schuhe (Crocs)



- **Anzahl und Lagerort Ersatzwäsche**

Insgesamt stehen 20 Garnituren zur Verfügung (4x XXL, 6x XL, 6x L 4x M). Davon sind 6 Garnituren (2x XXL, 2x XL, 2x L) im TLF mitgeführt. Die restlichen Garnituren sind im Magazin Lotzwil vorbereitet in Rakokisten und werden bei Bedarf geholt.